Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 48

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bernerland

- 17. November. Im Stoden- und Glütschbachtal richtet ein gewaltiger Sturm große Schäden an. Ganze Reihen von Hausdächern werden abgedeckt; an einer Stelle der Waldungen liegen über 50 Tannen am Boden.
- Im Thuner Bahnhof werden drei französische Kriegsgefangene entdeckt, die sich in einen deutschen Kohlenwagen vergraben hatten und so über die Grenze kamen.
- In **Rüegsbach** rennt, von der Schreiberhuvegg herkommend, eine **Wildsau** in die von der Predigt heimkehrenden Leute hinein; ein Bürger erschießt das 60 Kilo schwere Tier.
- 18. Im Walde von Oberbürglen bei Interlaten ftürzt beim Holzen der 64jährige Gemeindepräsident von Gsteigwiser, Frih Häsler-Kammer über einen Felsen bingus autode.
- Die Zahl der im Simmental ausgebildeten Jungichützen beträgt rund 280 Mann.
- Im Simmental herrscht eine anstedende Ratenpest.
- 19. Der Frauenverein Brienz organifiert eine Sammelftelle für Gratisabgabe von Obst an Bedürftige.
- Der Boranichlag der Stadt Thun pro 1941 schließt bei Fr. 3,209,000 Einnahmen und Fr. 3,237,000 Ausgaben mit einem Defizit von rund Fr. 28,000.
- 20. In Großhöchstetten ersteht eine deutsche Einkaufstommiffion Nupvieh.
- Das Richengeläute in Worb wird feit einiger Zeit mit eleftrischem Antrieb zur Zufriedenheit bedient.
- In Grindelwald nimmt der Gemeinderat die Organisation des Luftschutzes an die Hand.
- 21. Die Fischereipachtvereinigung Thun meldet einen Gewinn von 16,000 Forellensömmerlingen aus dem Allmendingen-Bächlein, von denen in die Aare von Thun die Kiefen 13,000, in die Simme bei Erlenbach 1000 und in die obere Gürbe 2000 ausgesetzt werden.
- 22. Eine Gruppe von zehn Polen, die im Berner Juta die Grenze überqueren wollen, werden vom Wachtposten angehalten und den Militärbehörden in Saignelégier überwiesen.
- † in Herzogenbuchsee Hans Bernhard Blüß, Bischof der apostolischen Kirche, im Alter von 67 Jahren.
- 23. Der in Saanen verstorbene Gottlieb Rohli hat verschiedene gemeinnützige Institutionen des Ortes mit Legaten bedacht.
- Die Arzte des engeren Berner Oberlandes beschließen, feine Abendiprechstunden abzuhalten, Notfälle ausgenom= men
- In ein Warenhaus in Biel wird während der Berdunkelung eingebrochen, wobei eine Menge Waren entwendet werden.

Bern Stadt

- 18. November. Die Zusahrtslinie der neuen Eisenbahnbrücke über die Aarehalde ist im Rohbau vollendet.
- 19. Die Bernische Musikgesellschaft begeht mit einem Festkongert im Kasino ihr 125jähriges Bestehen.

- Bolizei und Öffentlichkeit fahnden nach Tätern, die wähsend der Nacht in der Oberstadt die Schaufenster verschiesbener Firmen zerfrahten und bedeutenden Schaden ansrichteten.
- 20. † **Bfarrer Henry Mojon-Gerber, ehemals** Pfarrer in Baris, Olten, Freiburg, Laufanne und seit 1906 an der Nägeligaßkapelle, im Alter von 87 Jahren.
- 22. Ein Eifersuchtsdrama spielt sich in der Nacht in der obern Stadt ab. Ein rechtschaffener Bursche gibt einen Schuß auf ein aus einem Dancing heimkehrendes Mädchen ab und erschießt sich hierauf mit vier Schüffen.
- Der Berner Stadtrat stimmt einem Beschlußentwurf über einen Sonderfredit von drei Millionen Franken für außersordentliche Zwecke, die in Zusammenhang mit den Zeitsereignissen stehen, zu. Für die Erstellung einer Berlängerung der Laubeggstraße werden Fr. 64,800 gesprochen. Nach Genehmigung verschiedener Kreditabrechnungen wersden verschiedene Cindürgerungsgesuche genehmigt; vier Schweizerbürgern wird das Bürgerrecht mit 62:0 Stimmen zugebilligt, sieben Gesuche von Aussändern werden mit 50—61 Za und 0—11 Nein genehmigt.
- 23. Der Bundesstädtische Presseverein veranstaltet einen Presseball.
- 24. Der "Berner Prado", die Ausstellung im Berner Kunftmuseum, wird endgültig geschlossen.
- Der städtische Bolizeidirektor orientiert über die vorgesehe= nen Maßnahmen bei Runs auf Waren und bei Berbrei= tung von Gerüchten.

AUKTION

Samstag, den 7. Dezember 1940

von alten, seltenen Fayencen:

Langnau, Heimberg, Bäriswil u.a.m.

alten]und modernen Gemälden:

Albert Anker, Cuno Amiet, Hans Bachmanr Rudolf Koller und Adolf Tièche.

Graphik, Zeichnungen, Aquarelle:

Silber-, Zinn-, Bronze-Antiquitäten u. Plastiken

Steigerung

Eckhaus Hirschengraben-Effingerstr. 2 Vorm. 10-12 Uhr. Nachm. v. 14 Uhr bis Schluß

Vorschau

Werktags ununterbrochen bis 19 Uhr im Laden Katalog gratis

L. Zbinden-Hess, Bern

Effingerstrasse 2. Hirschengraben. Telephon 28261